

Geothermie-Baustelle lädt ein



Die GEO-Energie Kirchweidach lädt am Samstag auf das Areal des Geothermie-Bohrplatzes ein

Einen Tag der offenen Tür wird die Geo-Energie Kirchweidach auf dem Areal des Geothermie-Bohrplatzes (Erdlehen 7) am Samstag, 15. Januar, von 10 bis 16 Uhr, für die gesamte Bevölkerung veranstalten. Seit Mitte November wird in Kirchweidach gebohrt, aktuell ist man bei einer Tiefe von rund 2.200 Metern angelangt, bis in 3.900 Meter Tiefe will man gelangen. Im März soll der Bohrmeißel sein Ziel erreicht haben.

Heißes Wasser aus Kirchweidachs Tiefe soll in ca. zwei Jahren 15.000 Haushalte mit Strom und über ein Nahwärmenetz weitere 3.500 Haushalte mit Heizenergie versorgen. Die offizielle Tiefenbohrung, der Meißelschlag, erfolgte am Freitag. Spätestens im Februar soll der „Anschluss“ an das heiße Wasser erfolgt sein.

Die tonnenschwere Bohr-Anlage samt einem gigantischen Bohrturm mit 50 Metern Höhe soll dabei künftig aus rund 4.000 Metern Tiefe 140 Grad heißes Thermalwasser fördern, das in einen energetischen Prozess eingebracht und wieder zurückgeführt wird. Einmal umgesetzt, soll „Kirchweidach“ kostengünstige und emissionsfreie Energie erzeugen. Gebaut und betrieben wird die Anlage durch die GEOenergie Kirchweidach GmbH.

Autor: Christa Latta